

ANHANGSVERZEICHNIS

Anhang zu Kapitel 1

- 1.1 Pflichtenheft und Inhalt des Berichtes über die Abstimmung mit der Raumplanung**

Anhang zu Kapitel 2

- 2.1 Geografische Lage des Standortes Beznau**
- 2.2 Geografie der näheren Umgebung des Standortes**
- 2.3 Sigfriedkarte 1:25'00, Ausgabe 1880**
- 2.4 Sigfriedkarte 1:25'000, Ausgabe 1940**
- 2.5 Landeskarte 1:25'000, Ausgabe 2006**

Anhang zu Kapitel 3

- 3.1 Generisches Layout EKKB**
- 3.2 Prinzipschema Siedewasserreaktor mit Hybridkühlturm**
- 3.3 Prinzipschema Druckwasserreaktor mit Hybridkühlturm**
- 3.4 Fliessschema der Kühlkreisläufe**
- 3.5 Übersichtskarte EKKB**

Anhang zu Kapitel 4

- 4.1 Hochspannungsleitungen im IST-Zustand**
- 4.2 Hochspannungsleitungen nach der Verlegung**
- 4.3 Waldfeststellungsplan, Ausschnitt Beznau**

Anhang zu Kapitel 5

- 5.1 Standorte der Fotomontagen**
- 5.2 Dokumentation der Sichtbarkeitsanalyse**
- 5.3 Ausschnitt aus der Inventarkarte historische Verkehrswege der Schweiz (IVS)**

Anhang zu Kapitel 6

6.1 Ausschnitt aus dem Wanderwegnetz

6.2 Ausschnitt aus dem Radroutennetz

Anhang zu Kapitel 7

Anhang zu Kapitel 8

8.1 Übersicht über nationale Inventarobjekte

Anhang zu Kapitel 9

9.1 Ausschnitt aus dem kantonalen Richtplan

9.2 Übersicht über kantonale Schutzgebiete

Anhang zu Kapitel 10

10.1 Ausschnitt aus dem Bauzonenplan der Gemeinden Döttingen und Böttstein

10.2 Ausschnitt aus dem Kulturlandplan der Gemeinden Döttingen und Böttstein

Anhang zu Kapitel 11

11.1 Medienmitteilung Axpo

Anhang zu Kapitel 1

1.1 Pflichtenheft und Inhalt des Berichtes über die Abstimmung mit der Raumplanung

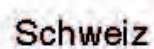
KKW Rahmenbewilligungsverfahren**Inhalt des Berichtes über die Abstimmung mit der Raumplanung (Art. 23/c KEV)**

Es geht darum, die räumlichen Auswirkungen eines KKW Neubaus umfassend zu beschreiben und bei voraussehbaren Konflikten Lösungswege aufzuzeigen. Berücksichtigt werden dabei Bau, Betrieb und Rückbau für die Nuklearanlagen selbst, die vorgesehenen Nebenanlagen, die landesseitige Erschliessung und die Einordnung in das UeL-Netz (Unterwerk, Leitungen, usw.).

Vereinbarkeit mit der anzustrebenden räumlichen Entwicklung	
Standortevaluation	– Sofern der Standort nicht im Rahmen einer Planung von Bund oder Kanton festgelegt wurde: Welche Standorte / Standortalternativen wurden geprüft? Wie wurden sie beurteilt?
Auswirkungen auf die Bodennutzung	– Räumlich bedingte Machbarkeit von neu benötigten Infrastrukturen (Kühlung, Zwischenlagerung, Stromabfuhr, vorübergehend und dauernd beanspruchte Flächen etc.). – Erforderliche Anpassungen bestehender Erschliessungsanlagen – Verkehrserschliessung – Transportkonzepte für Bau, Rückbau und Betrieb – Vorgesehene Nutzung der Abwärme.
Auswirkungen auf die Besiedlung (Wohnen, Arbeiten, Freizeit)	– Entwicklung der Einwohner und Arbeitsplätze im Umkreis von 15 km, für den Zeitraum 1960 - 2050 – Bisherige und vorgesehene künftige Entwicklung der Siedlungsgebiete in den genannten Räumen (bebaute und unbebaute Flächen) – Auswirkungen auf die Standortattraktivität für das Wohnen, auf Erholungsaktivitäten, auf Ruhezeiten (Kurorte, etc.).
Auswirkungen auf die regionale Entwicklung	– Abhängigkeit der lokalen Wirtschaft vom KKW-Standort ; Anzahl Arbeitsplätze und Unternehmen – Ausnutzung der RD- Potenzials in Bezug auf das KKW – weitere Entwicklungsperspektiven – Konfliktpotenzial mit anderen wirtschaftlichen Entwicklungsperspektiven
Vereinbarkeit mit anderen raumwirksamen Tätigkeiten	
Bundesplanung	– Vereinbarkeit mit den Konzepten und Sachplänen des Bundes (insb. FFF, SÜL, Verkehr, Militär) und allfällig notwendige Änderungen gültiger Dokumente.
Kantonale und regionale Richtplanung und übergeordnete Planungsstrategien	– Konfliktpotenzial mit den kantonalen und regionalen Richtplänen (insb. Landschaft, Siedlung, Erholung, Verkehr) und allfällig notwendige Änderungen gültiger Dokumente.
Nutzungsplanung	– Konfliktpotenzial mit den Nutzungsplänen (insb. Bau-, Landwirtschafts-, Schutzzonen sowie Erschliessungsanlagen) und weiteren grundeigentümergehörigen Festlegungen (z.B. kantonale Naturschutzgebiete, Grundwasserschutzzonen usw.) sowie allfällig notwendige Änderungen gültiger Dokumente.
Zusammenarbeit	– Stand der Information und Koordination mit den betroffenen Gebietskörperschaften (Bund, Kantone, benachbartes Ausland, Gemeinden)

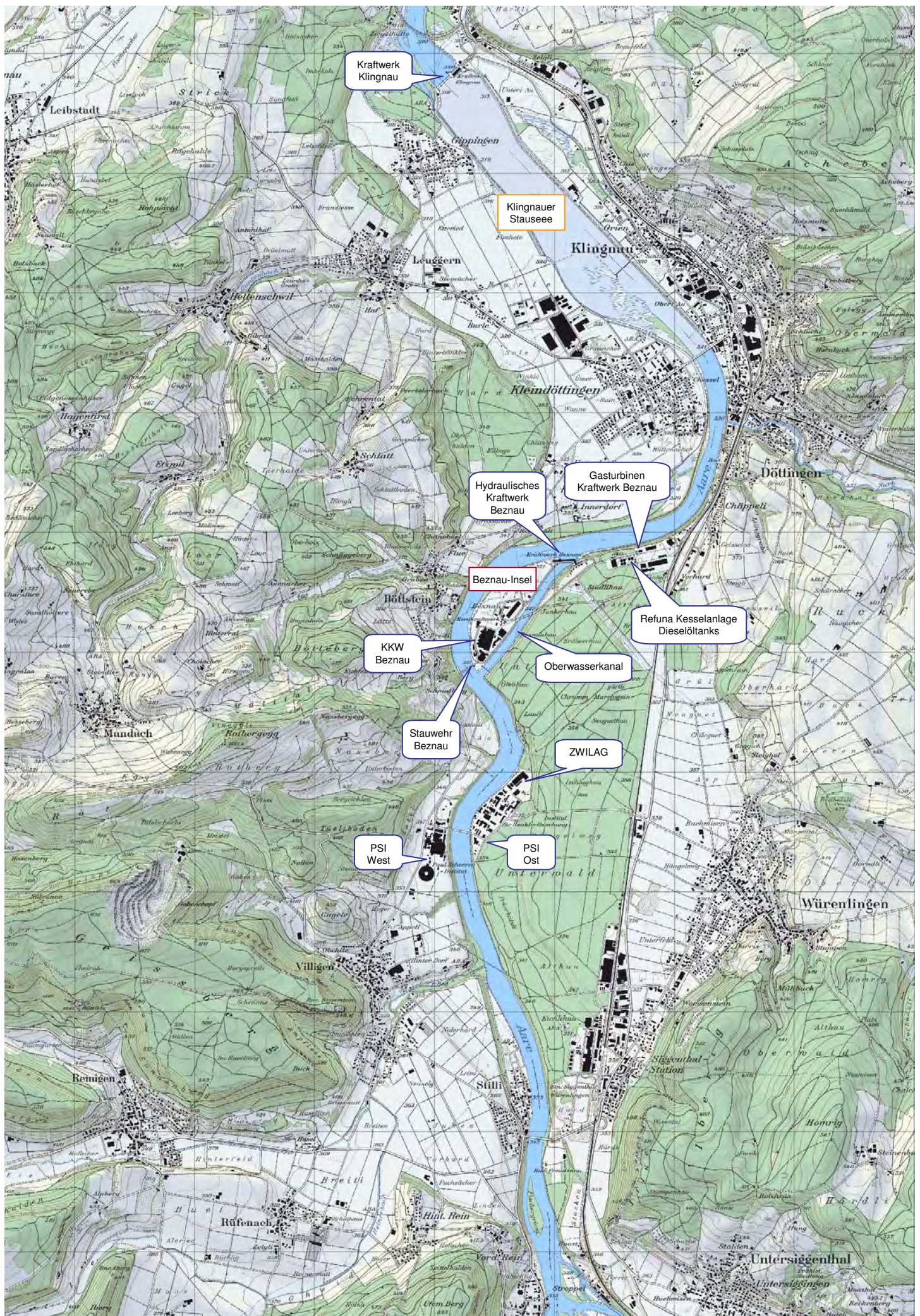
Anhang zu Kapitel 2

2.1 Geografische Lage des Standortes Beznau



Anhang zu Kapitel 2

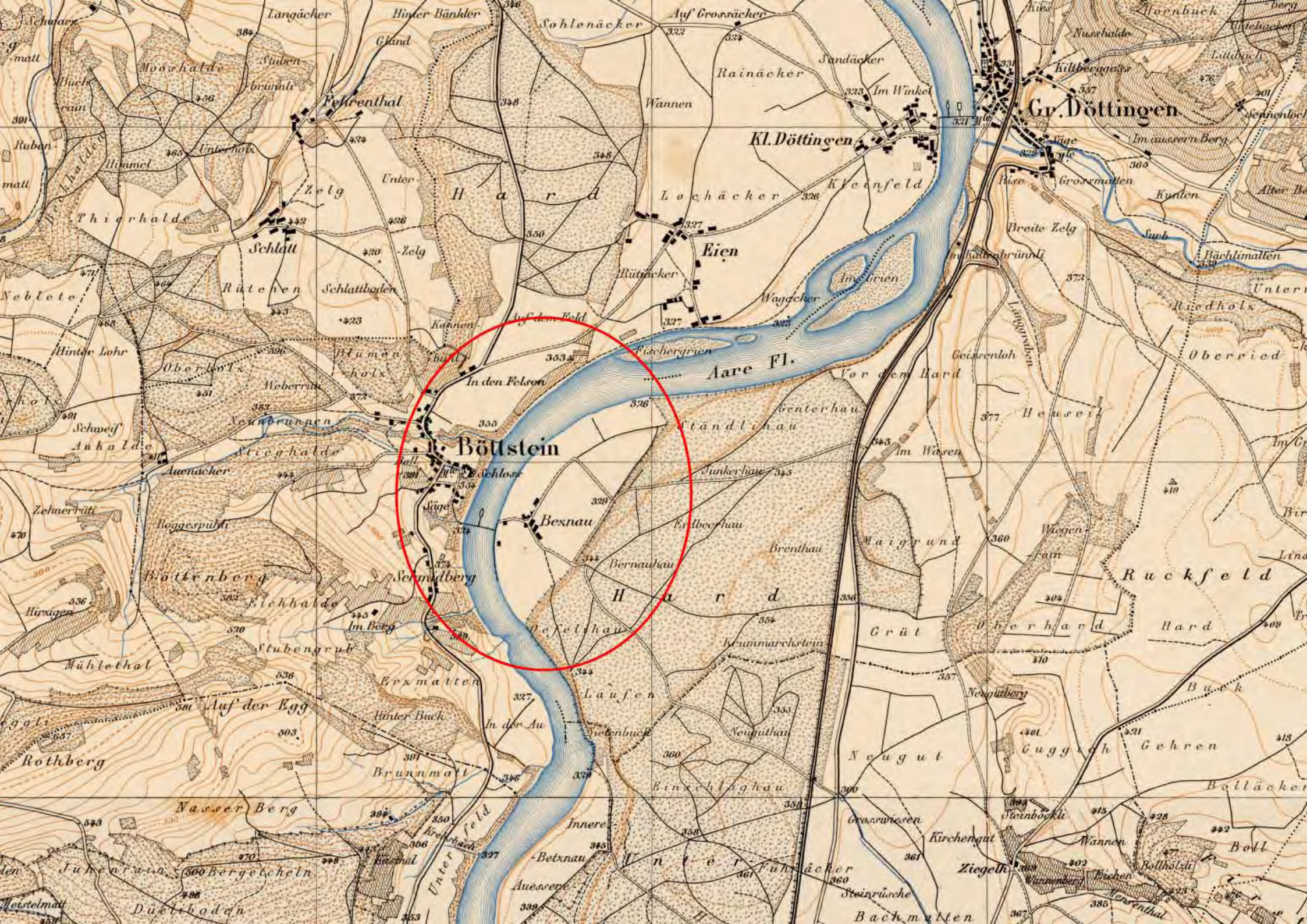
2.2 Geografie der näheren Umgebung des Standortes



Anhang zu Kapitel 2

2.3 Sigfriedkarte 1:25'00, Ausgabe 1880

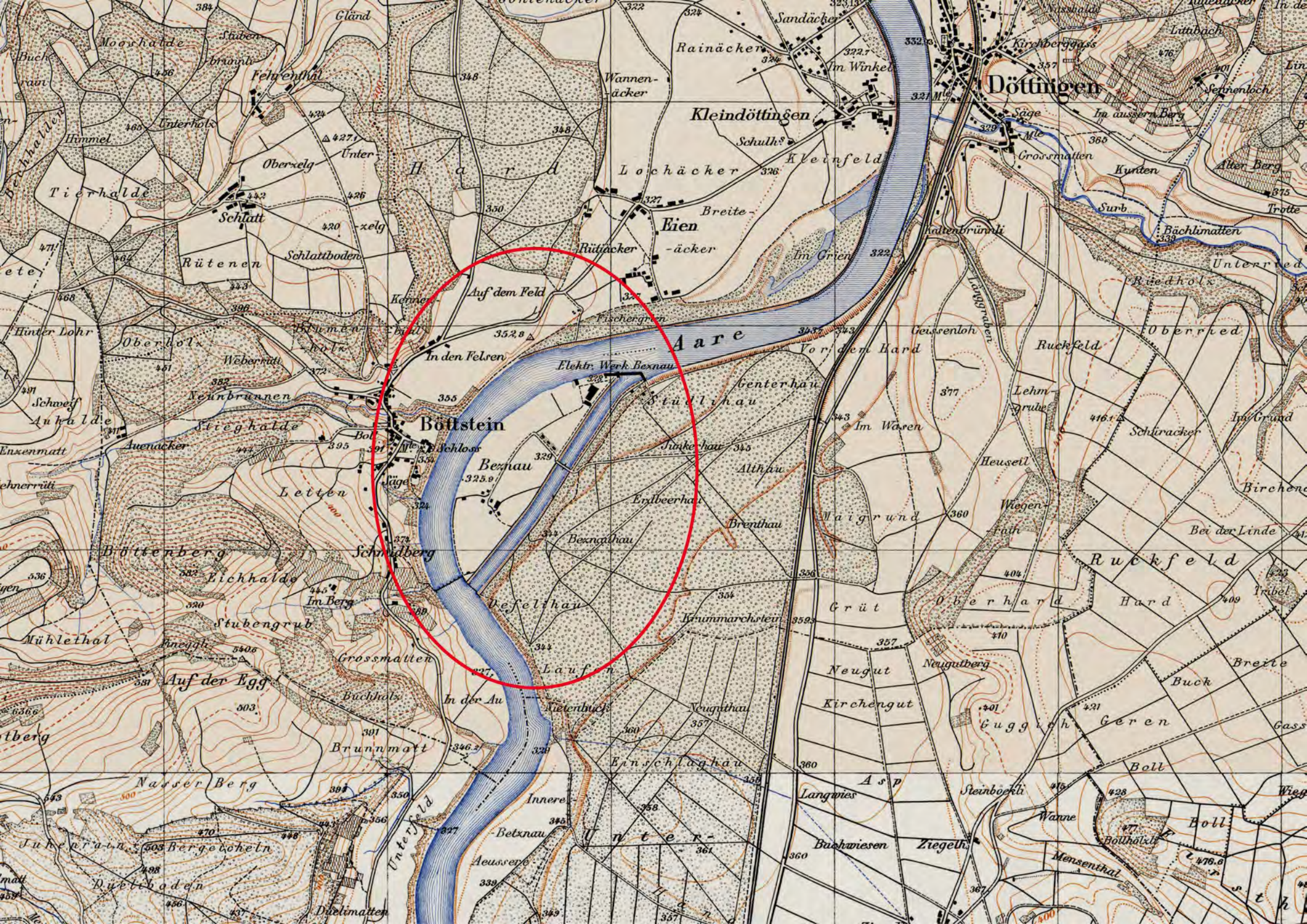
Quelle: AGIS, Daten des Kantons Aargau



Anhang zu Kapitel 2

2.4 Sigfriedkarte 1:25'000, Ausgabe 1940

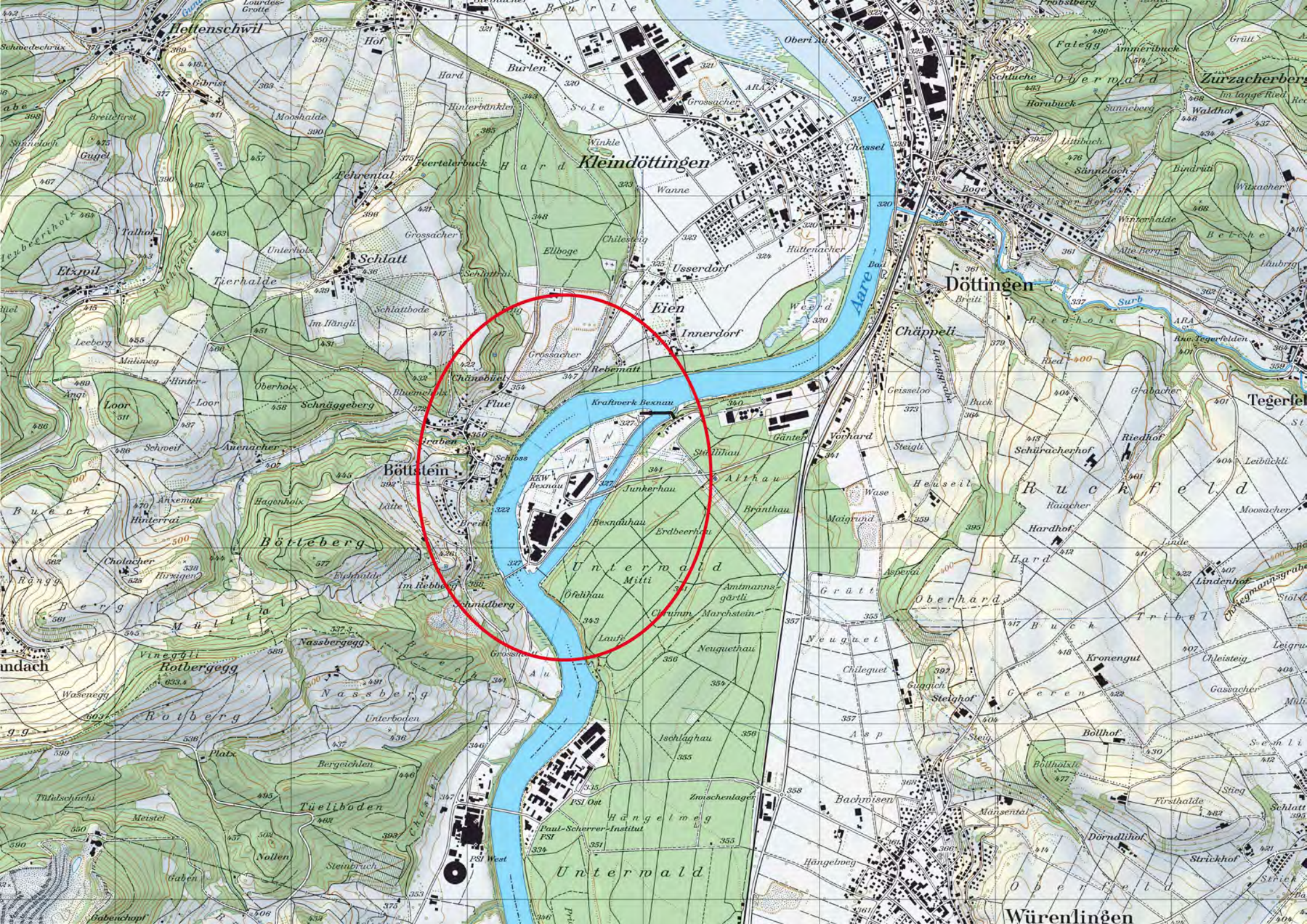
Quelle: AGIS, Daten des Kantons Aargau



Anhang zu Kapitel 2

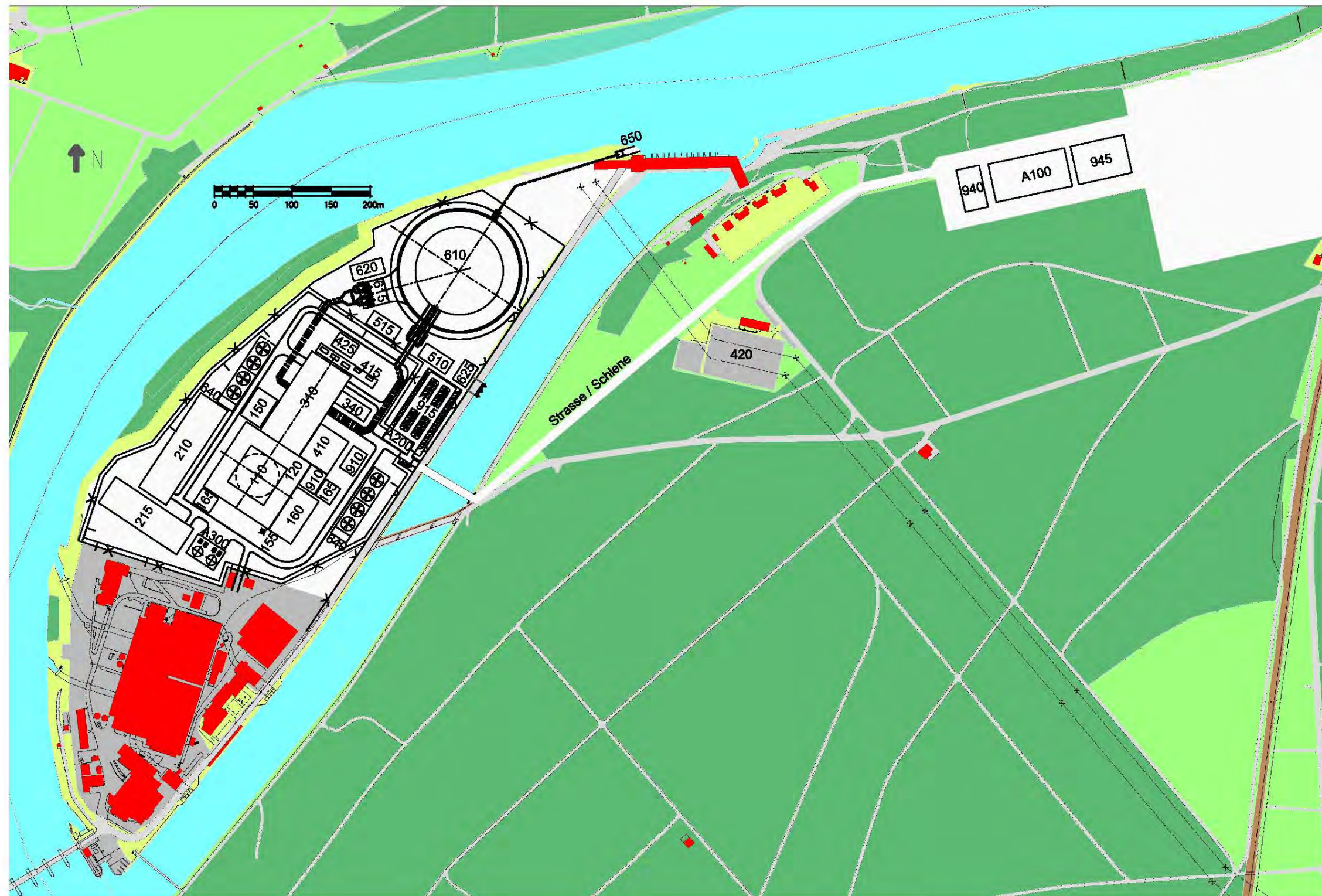
2.5 Landeskarte 1:25'000, Ausgabe 2006

Quelle: swisstopo, reproduziert mit der Bewilligung von swisstopo (BA081688)



Anhang zu Kapitel 3

3.1 Generisches Layout EKKB



INSEL BEZNAU	
G.Nr.	LEGENDE
110	Reaktorgebäude
120	Reaktornebengebäude
150	Werkstatt für Arbeiten an radioaktiven Komponenten
155	Abluftkamin
160	Gebäude für die konditionierung radioaktiver Abfälle
165	Notstromdieselgebäude
210	Zwischenlager für abgebrannte Brennelemente
215	Lager für radioaktive Abfälle
310	Maschinenhaus
340	Wärmeauskoppelung
410	Schaltanlagegebäude
415	Transformatoren
420	Unterwerk / Schaltanlage
425	Kraftwerksschaltanlage
510	Abwasserreinigungsanlage
515	Vollentsalzungsanlage
610	Kühlturm
615	Hauptkühlwasserpumpenhaus
620	Kühlwasseraufbereitungsanlage
625	Kühlwasser - Einlaufbauwerk
640	Nebenkühlwasseranlagen
650	Kühlwasserauslaufbauwerk
910	Verwaltungsgebäude
915	Parkhaus
A200	Eingangsgebäude
A300	Werkfeuerwehr
Industriegebiet Stüdlhau	
G.Nr.	LEGENDE
A100	Lagerhalle
420	Unterwerk / Schaltanlage
940	Werkstatt/ Lager
945	Informationszentrum / Besucherzentrum
	Bestehende Gebäude

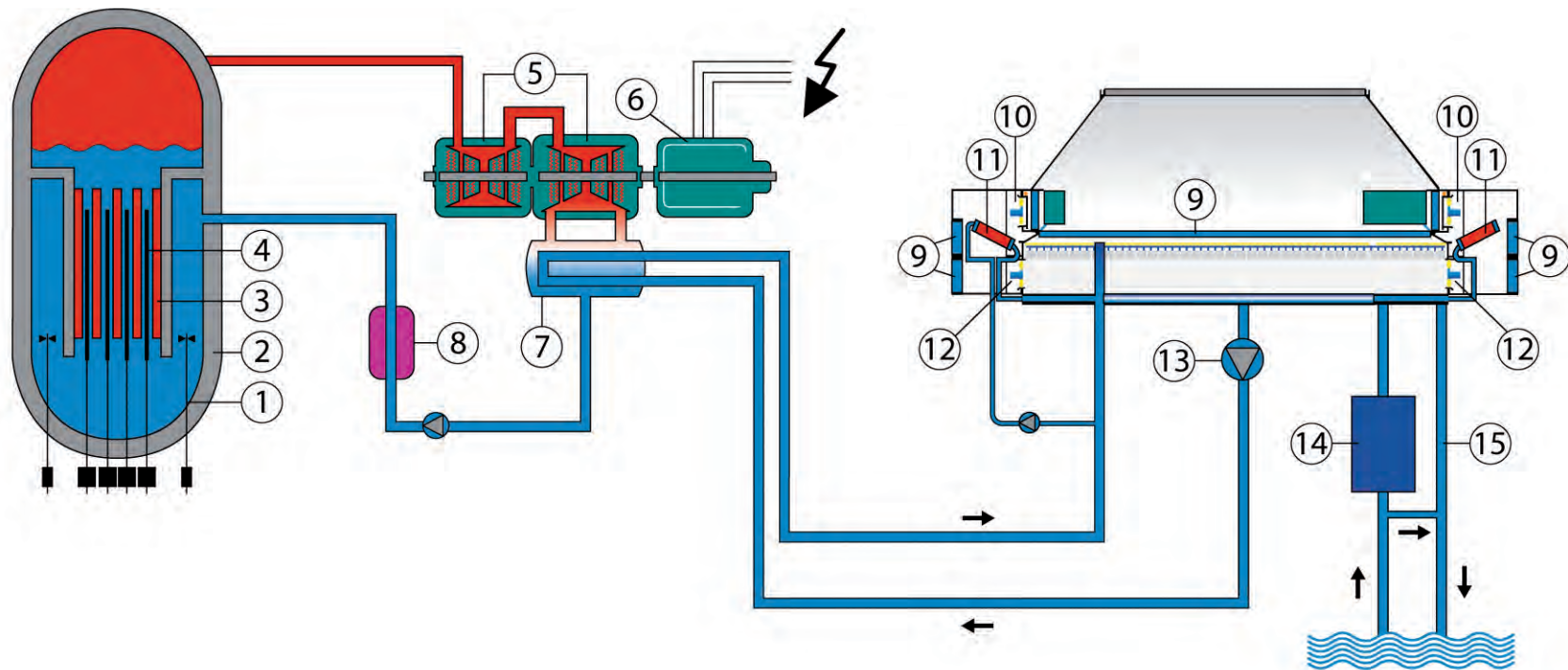
Zust.Stelle: KP		Alle Urheberrechte verbleiben unserer Firma Die Vervielfältigung und Weitergabe ist nur mit unserer Zustimmung gestattet.			
Layout für Raumplanungsbericht					
Ersatz Kernkraftwerk Beznau (EKKB)		FACHMODUL	Erstausgabe	Datum	PKZ
			Erstellt	08.08.2008	KOSM
			Geprüft	11.08.2008	STH
			Freigegeben	12.08.2008	KGH
		AutoCAD			
		Massstab 1:5000			
		Fremdplan Fa.: EA Nr.: 092-171-D-M-03500			
		Blatt Nr.: 1		Anz. Blätter: 1	

NOK Nordostschweizerische Kraftwerke
Postfach CH-5401 Baden

TZ-015-KP080049

Anhang zu Kapitel 3

3.1 Prinzipschema Siedewasserreaktor mit Hybridkühlturm

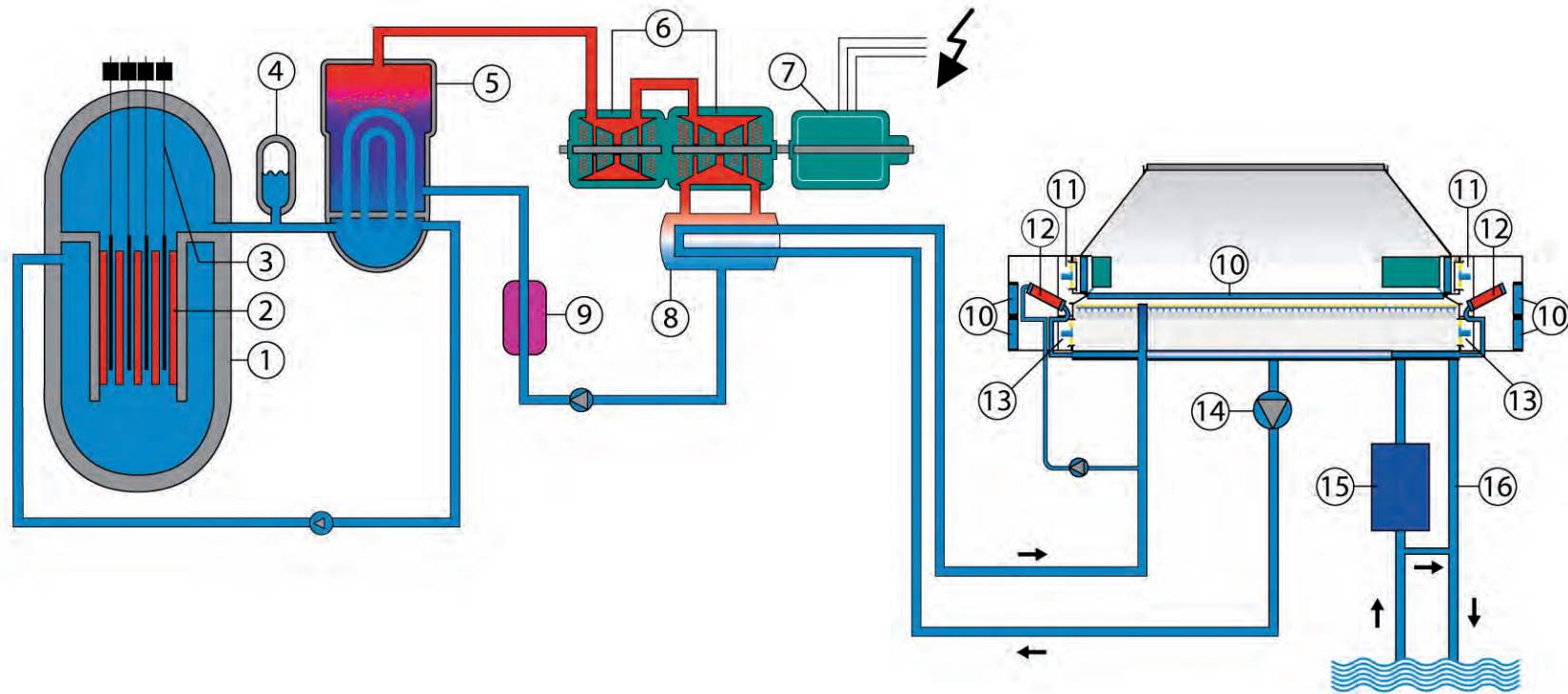


Legende

- | | | |
|---|----------------------------------|-------------------------------|
| 1 Umwälzpumpen | 6 Drehstromgenerator | 11 Wärmetauscher |
| 2 Druckbehälter | 7 Kondensator | 12 Ventilatoren, Nass Sektion |
| 3 Brennelemente | 8 Vorwärmeinrichtung | 13 Hauptkühlwasserpumpen |
| 4 Steuerstäbe | 9 Schalldämpfer | 14 Zusatzwasseraufbereitung |
| 5 Dampf-Turbine mit Hoch- und Niederdruckteil | 10 Ventilatoren, Trocken Sektion | 15 Abschlammung |

Anhang zu Kapitel 3

3.3 Prinzipschema Druckwasserreaktor mit Hybridkühlturm



Legende

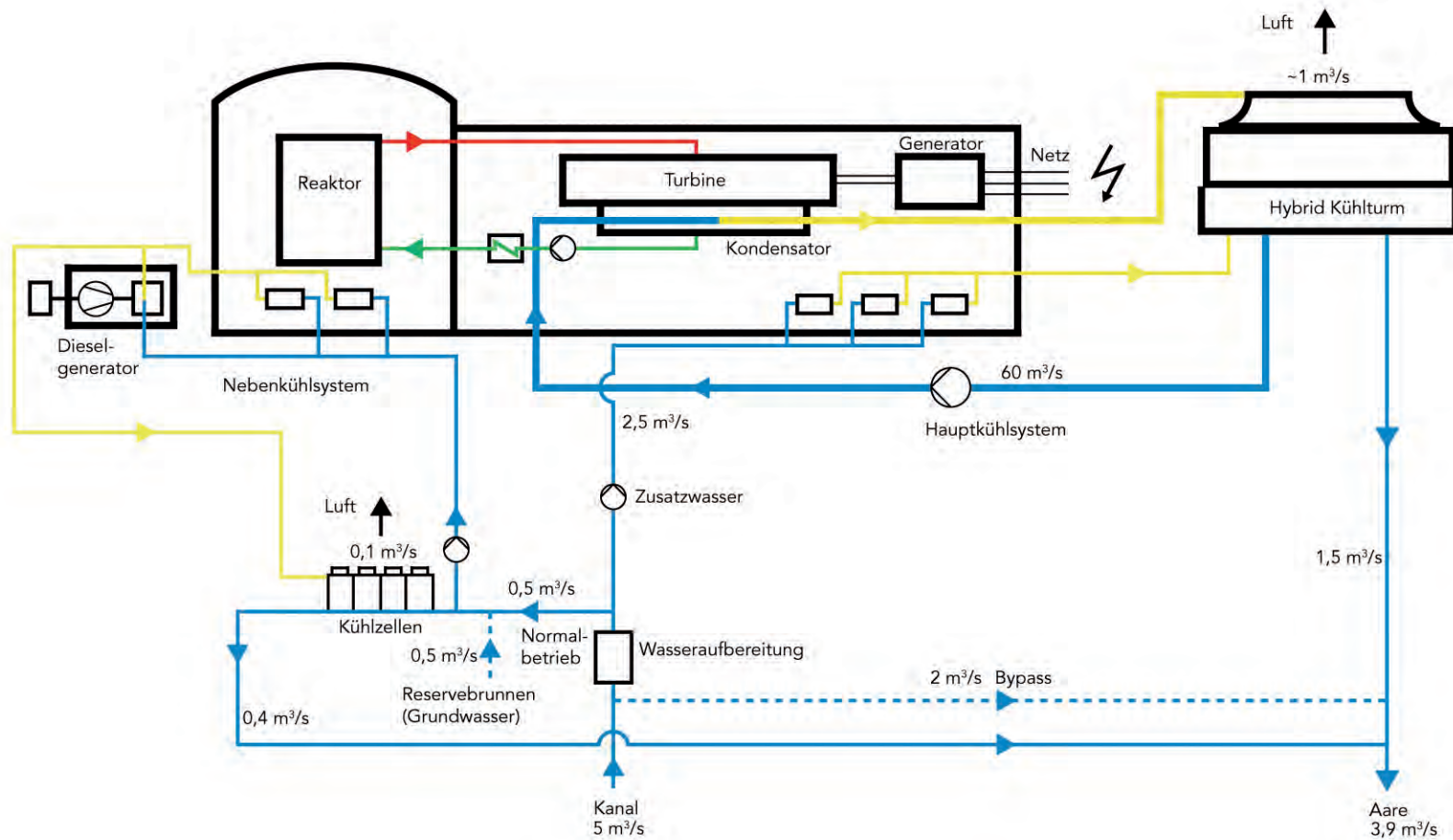
- 1 Druckbehälter
- 2 Brennelemente
- 3 Steuerstäbe
- 4 Druckhalter
- 5 Dampferzeuger

- 6 Dampf-Turbine mit Hoch- und Niederdruckteil
- 7 Drehstromgenerator
- 8 Kondensator
- 9 Vorwärmeinrichtung
- 10 Schalldämpfer

- 11 Ventilatoren, Trocken Sektion
- 12 Wärmetauscher
- 13 Ventilatoren, Nass Sektion
- 14 Hauptkühlwasserpumpen
- 15 Zusatzwasseraufbereitung
- 16 Abschlammung

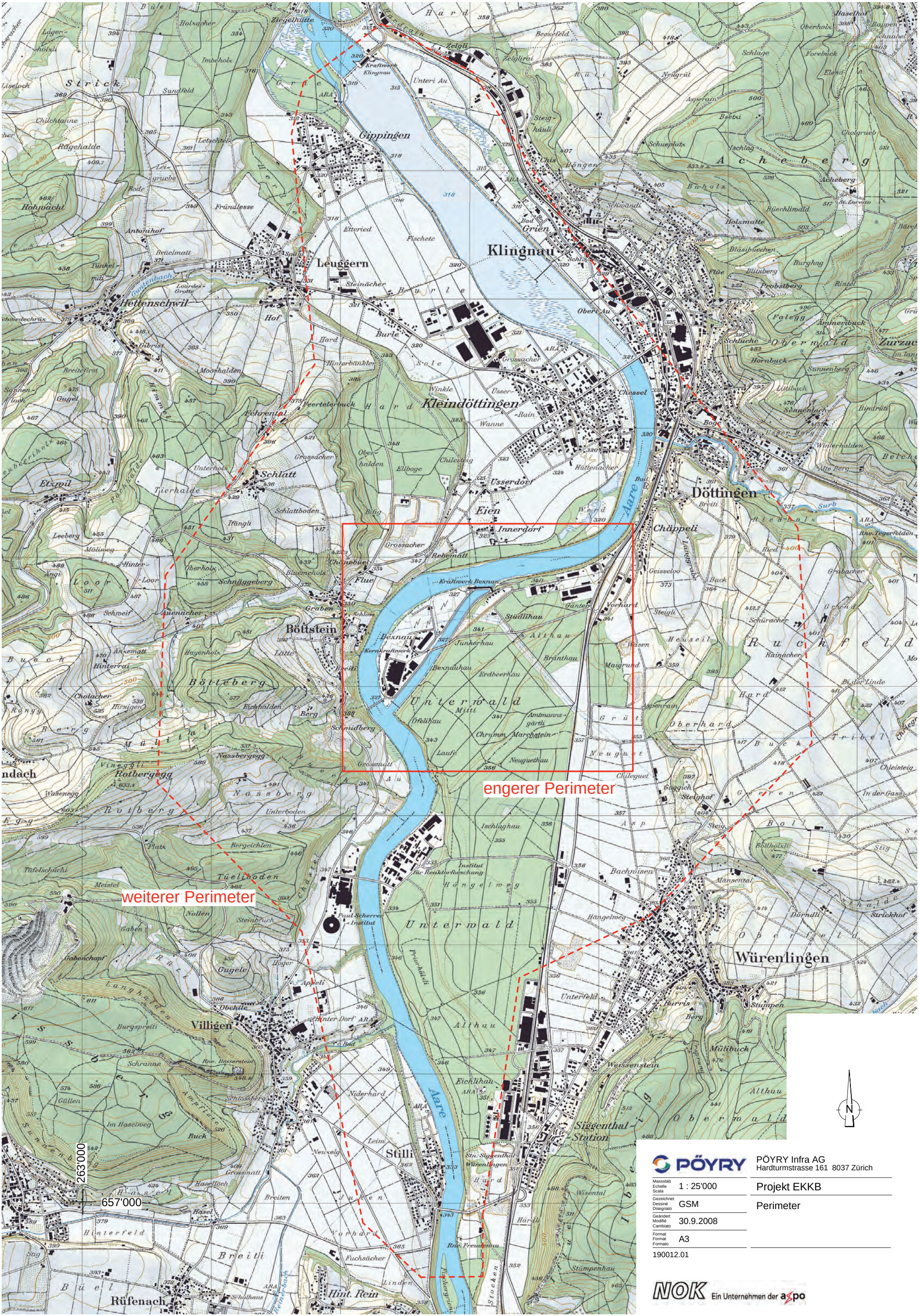
Anhang zu Kapitel 3

3.4 Fliessschema der Kühlkreisläufe



Anhang zu Kapitel 3

3.5 Übersichtskarte EKKB



PÖRY

PÖRY Infra AG
Hardturmstrasse 161 8037 Zürich

Massstab
Echelle
Scala
Gezeichnet
Dessiné
Disegnato
GSM

Projekt EKKB

Perimeter

Geändert
Modifié
Cambiato
30.9.2008

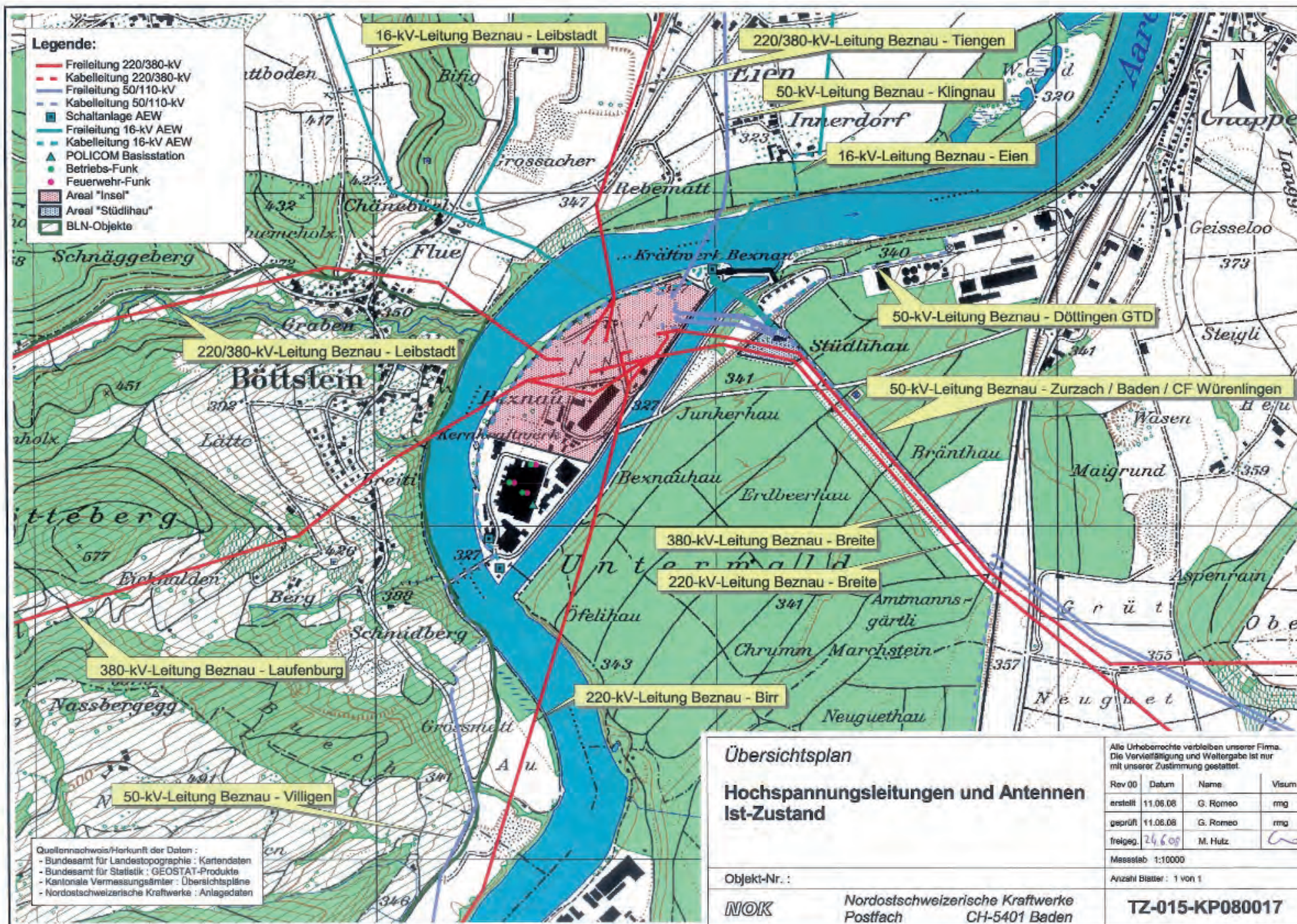
Format
Format
Formato
A3

190012.01

NOK Ein Unternehmen der **aspo**

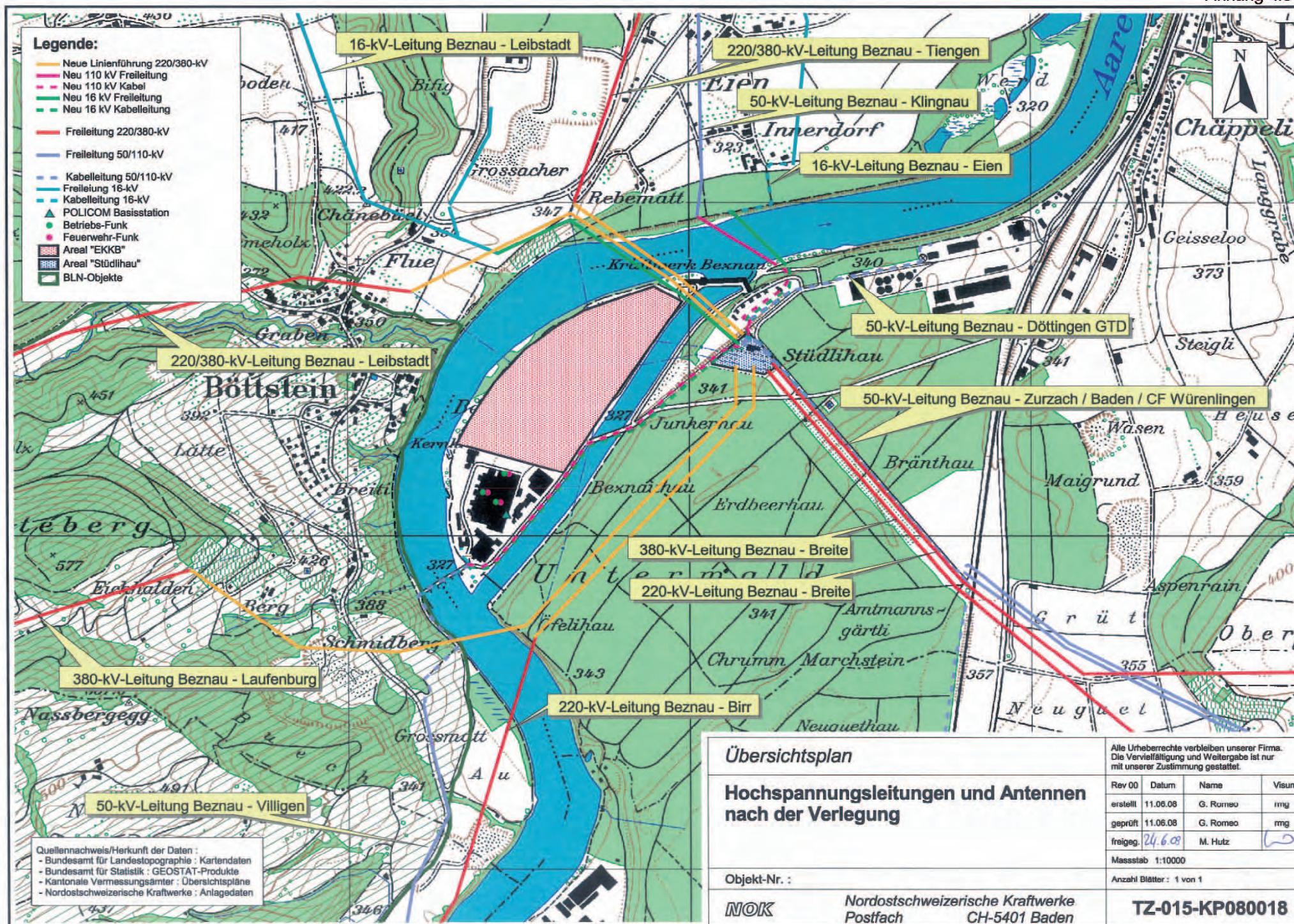
Anhang zu Kapitel 4

4.1 Hochspannungsleitungen im IST-Zustand



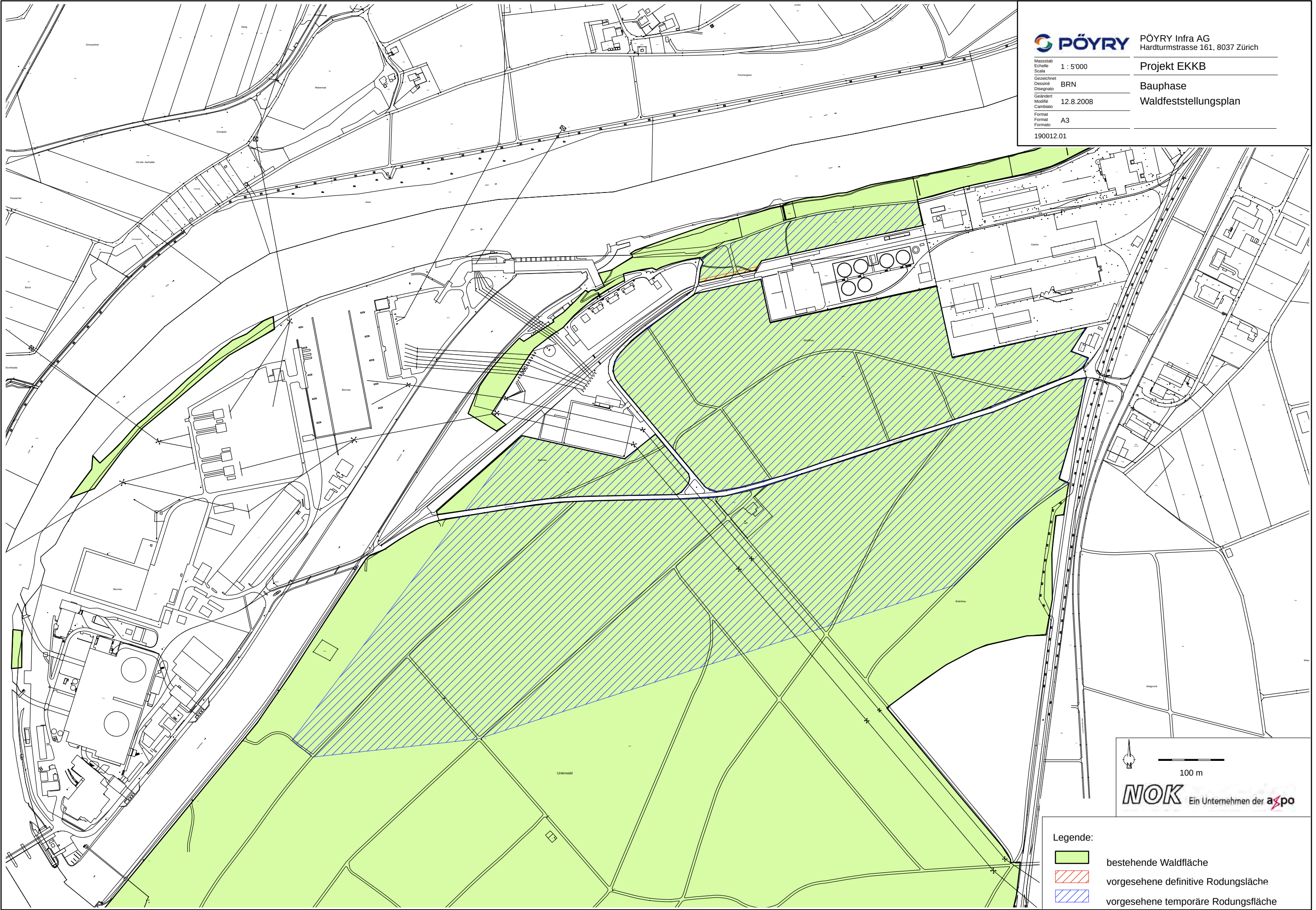
Anhang zu Kapitel 4

4.2 Hochspannungsleitungen nach der Verlegung



Anhang zu Kapitel 4

4.3 Waldfeststellungsplan, Ausschnitt Beznau



Anhang zu Kapitel 5

5.1 Standorte der Fotosimulationen



Massstab
Echelle
Scala
Gezeichnet
Disegnato
Formato
Formato
Formato
1 : 40'000
GSM
30.9.2008
A3
190012.01

PÖYRY Infra AG
Hardturmstrasse 161 8037 Zürich

Projekt EKKB

Aussichtspunkte / Sicht
auf EKKB

Punkte Fotosimulation
Punkte mit Sicht auf EKKB
Punkte ohne Sicht auf EKKB



Anhang zu Kapitel 5

5.2 Dokumentation der Sichtbarkeitsanalyse



Abbildung 1: Fotosimulation, Sicht aus Helikopter



Abbildung 2: Fotosimulation, Sicht vom hydraulischen Kraftwerk



Abbildung 3: Fotosimulation, Sicht von Hönger Klingnau

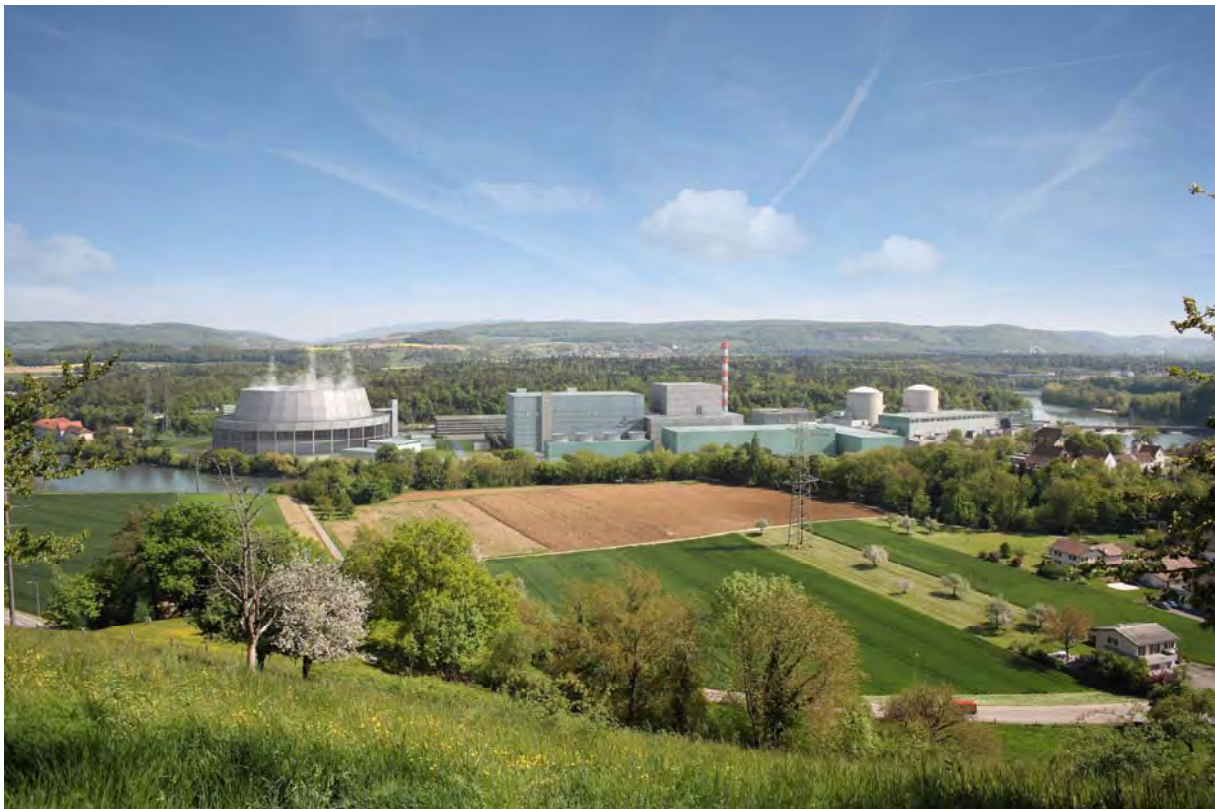


Abbildung 4: Fotosimulation, Sicht von Böttstein Chänebüel



Abbildung 5: Fotosimulation, Sicht von Böttstein Grossmatt



Abbildung 6: Fotosimulation, Sicht vom Reservoir Böttstein



Abbildung 7: Fotosimulation, Sicht von Döttingen Schluche

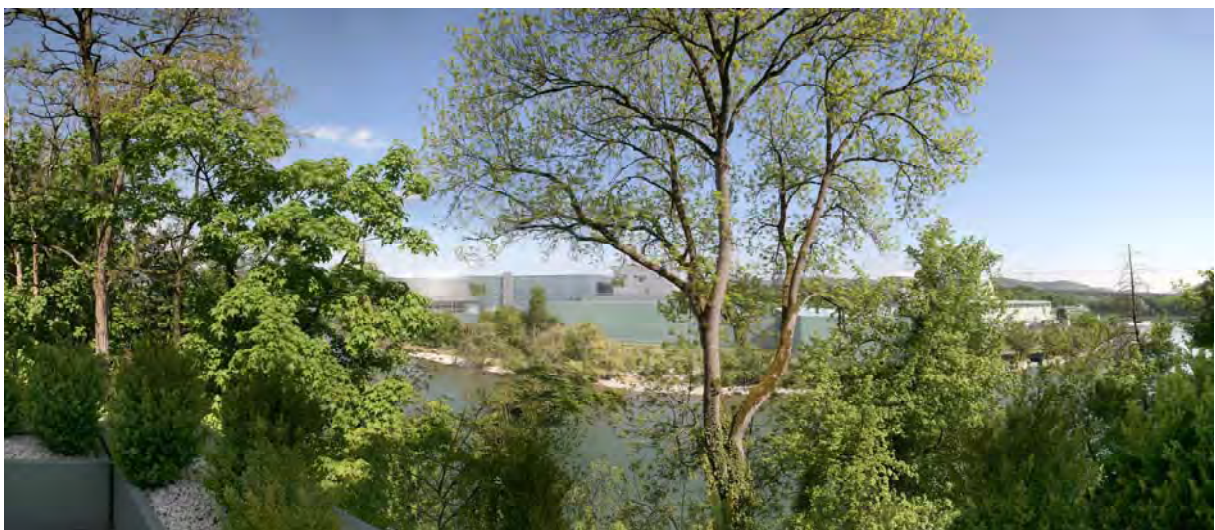


Abbildung 8: Fotosimulation, Sicht von Schloss Böttstein

Anhang zu Kapitel 5

5.3 Ausschnitt aus der Inventarkarte historische Verkehrswege der Schweiz (IVS)

Quelle: <http://ivs-gis.admin.ch/>

Anhang zu Kapitel 6

6.1 Ausschnitt aus dem Wanderwegnetz

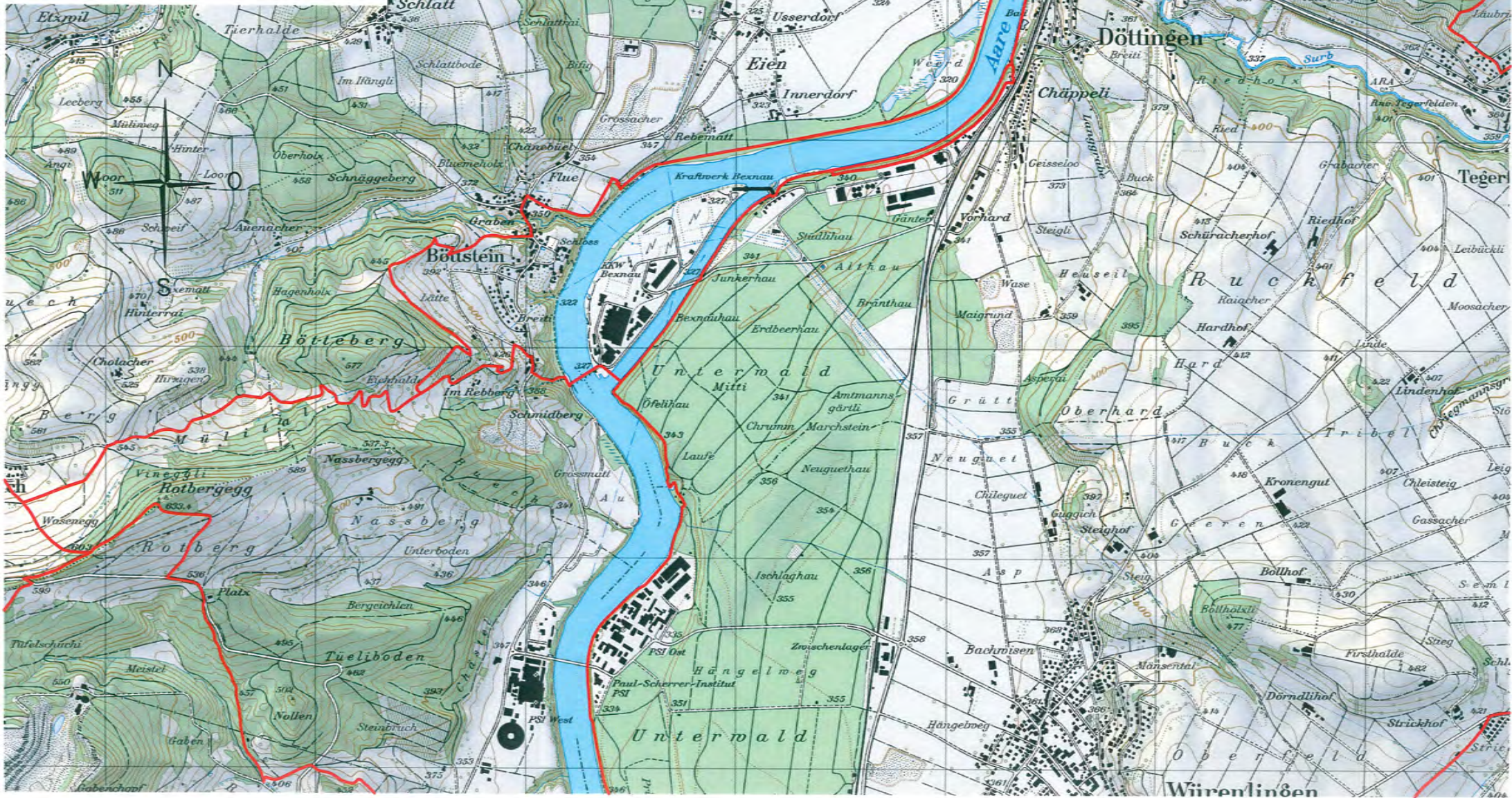
Quelle: swisstopo, reproduziert mit der Bewilligung von swisstopo (BA081688); AGIS, Daten des Kantons Aargau

Wanderwegkarte

1:25'000

Legende:

— Wanderweg



Anhang zu Kapitel 6

6.2 Ausschnitt aus dem Radroutennetz

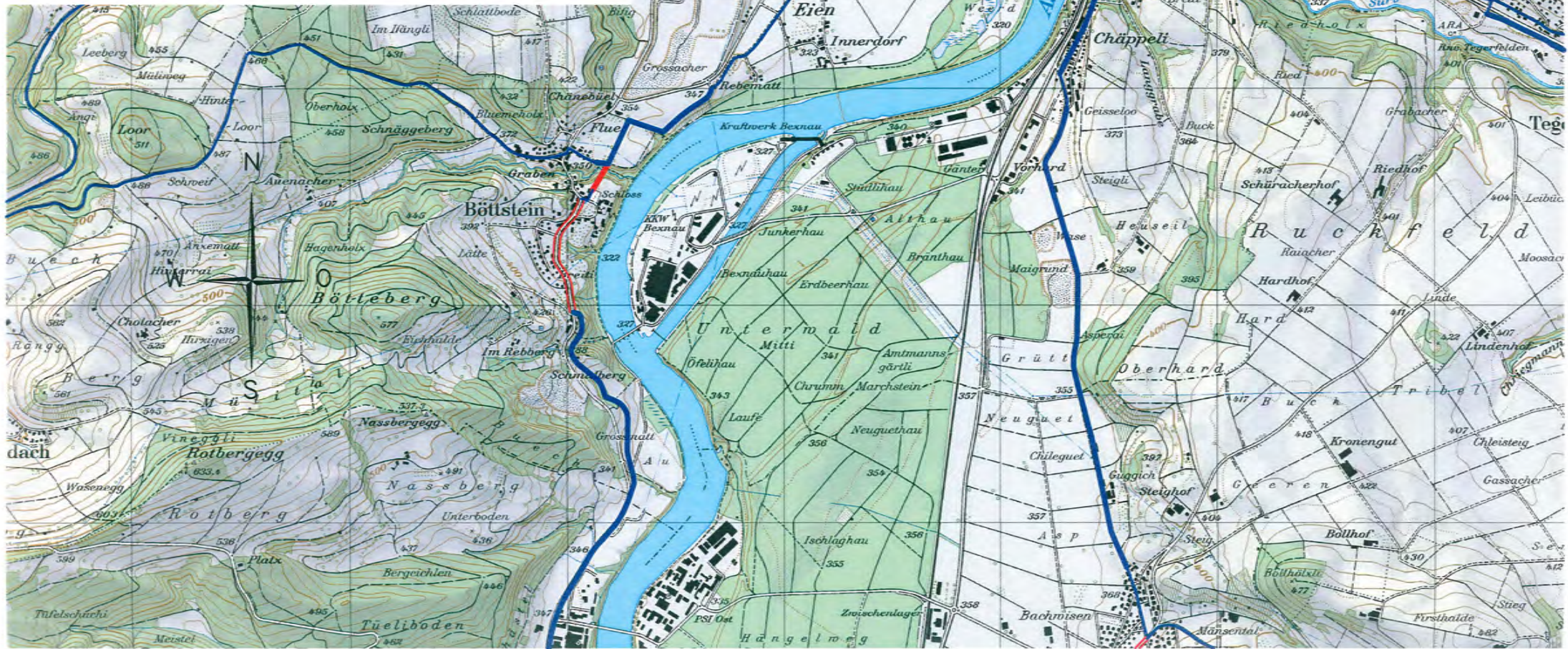
Quelle: swisstopo, reproduziert mit der Bewilligung von swisstopo (BA081688); AGIS, Daten des Kantons Aargau

Radroutennetz

1:25'000

Legende:

-  Radweg bestehend
-  Radweg geplant
-  Radstreifen bestehend
-  Radstreifen geplant
-  Radroute Mischverkehr bestehend



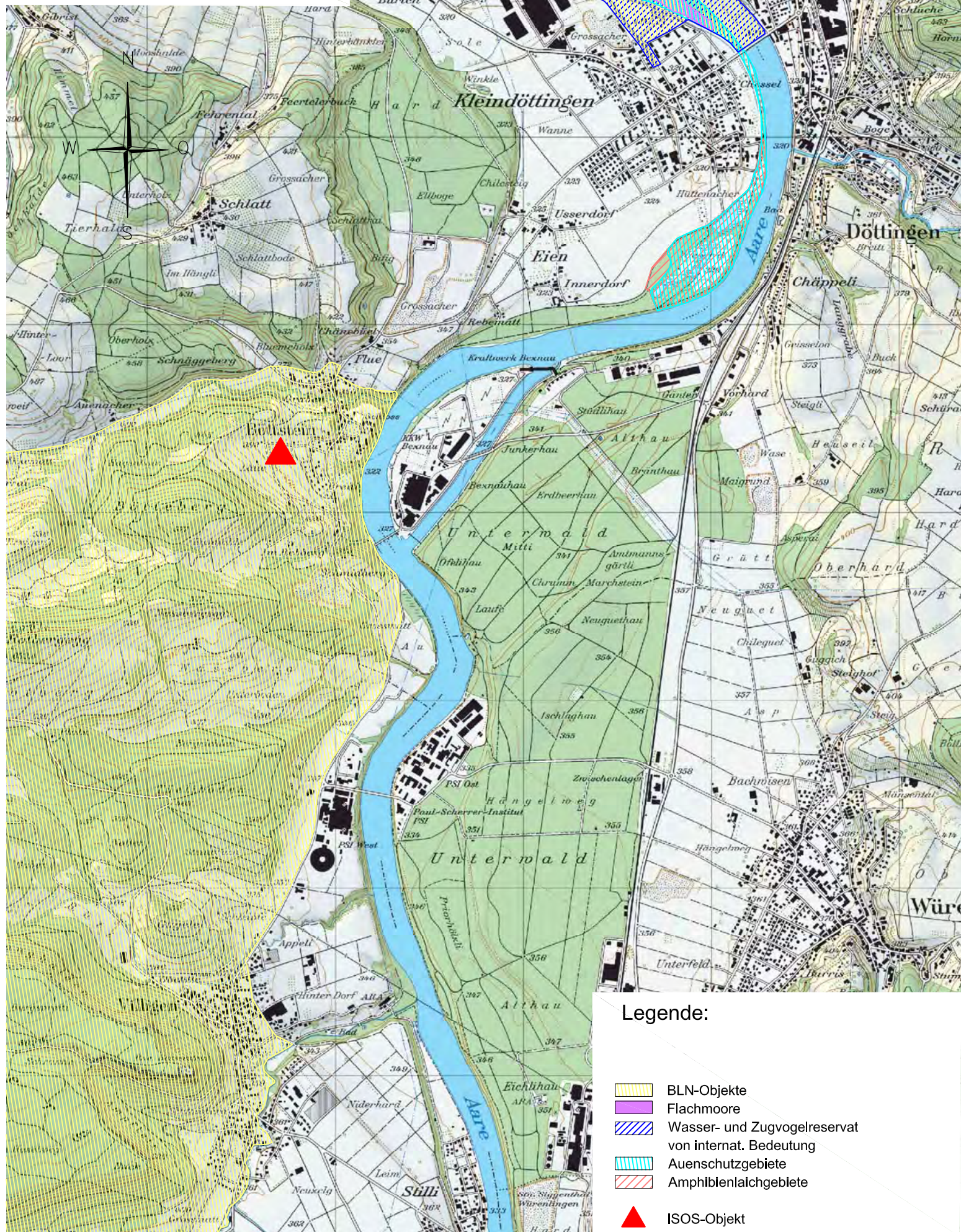
Anhang zu Kapitel 8

8.1 Übersicht über nationale Inventarobjekte

Quelle: swisstopo, reproduziert mit der Bewilligung von swisstopo (BA081688); www.ecogis.ch

Übersicht über nationale Inventarobjekte

1:25'000



Anhang zu Kapitel 9

9.1 Ausschnitt aus dem kantonalen Richtplan

Quelle: AGIS, Daten des Kantons Aargau



Ausgangslage	Richtplanaussage	
S SIEDLUNG		
[R]	S 2.1 Siedlungsgebiet	[R] = Bauzonenplan in Revision
[red box]	Wohnzone / übrige Zone	
[purple box]	Industrie- und Gewerbezone	
[]	S 2.2 Siedlungstrenggürtel	
[red box]	S 2.3 Weiler	
	S 3.2 Ortsbild von nationaler Bedeutung	
[E]	S 4.3 Einkaufszentrum	
L LANDSCHAFT		
[yellow box]	L 1.1 Landwirtschaftsgebiet	
[orange box]	Landwirtschaftsgebiet	
	Fruchtfolgefläche	
[M]	L 1.2 Melioration	
[green box]	Waldfläche	
[green box]	L 2.1 Naturschutzgebiet von kantonaler Bedeutung im Wald	
[blue box]	L 3.1 Auengebiet	
[hatched box]	L 3.2 Naturschutzgebiet von kantonaler Bedeutung	
[green box]	L 4.1 Landschaft von kantonaler Bedeutung	
[]	Festsetzung	
[red box]	Zwischenergebnis	
[S]	L 4.2 Sport-, Erholungs- und Tourismusanlage	
[blue line]	Gewässer	
V VERKEHR		
[red line]	V 2.1 Nationalstrasse	
[red line]	Bauvorhaben: offene Strecke / Tunnel	
[red line]	Anschluss / Halbanschluss / Rastplatz	
[red line]	V 2.2 Kantonsstrasse	
[red line]	Bauvorhaben: offene Strecke / Tunnel	
[red line]	Trasseerhaltung	
[red line]	Niveauübergangssanierung	
[blue line]	V 3.2, V 3.3, V 3.5, Personenfern-, Regionalzugs- und Güterverkehr	
[x x x]	Spurneubau oder Spurausbau: offene Strecke / Tunnel	
[I]	Überprüfung oder Aufhebung des Schienenverkehrs	
[I]	Haltestellen- oder Stationsausbau	
[I]	Anlage des kombinierten Verkehrs	
[H]	V 4.1 Flugplatz	
E ENTSORGUNG / VERSORGUNG / WEITERE RAUMNUTZUNGEN		
[blue box]	E 1.1 Grundwasser	
[blue box]	Kantonales Interessengebiet für Grundwassernutzung	
[blue box]	Vorrangiges Grundwassergebiet von kantonalem Interesse	
[blue box]	Kantonales Interessengebiet für Grundwasserschutzareal	
[M]	E 2.1 Kraftwerk	
[red line]	E 2.2 Elektrische Übertragungsleitung	
[red line]	E 2.3 Rohrleitung	
[A]	E 3.1 Abfallanlage	
[M]	E 3.2 Deponiestandort	
[M]	E 4.1 Abbaugelände	
[M]	E 5.1 Militärische Infrastrukturanlagen	

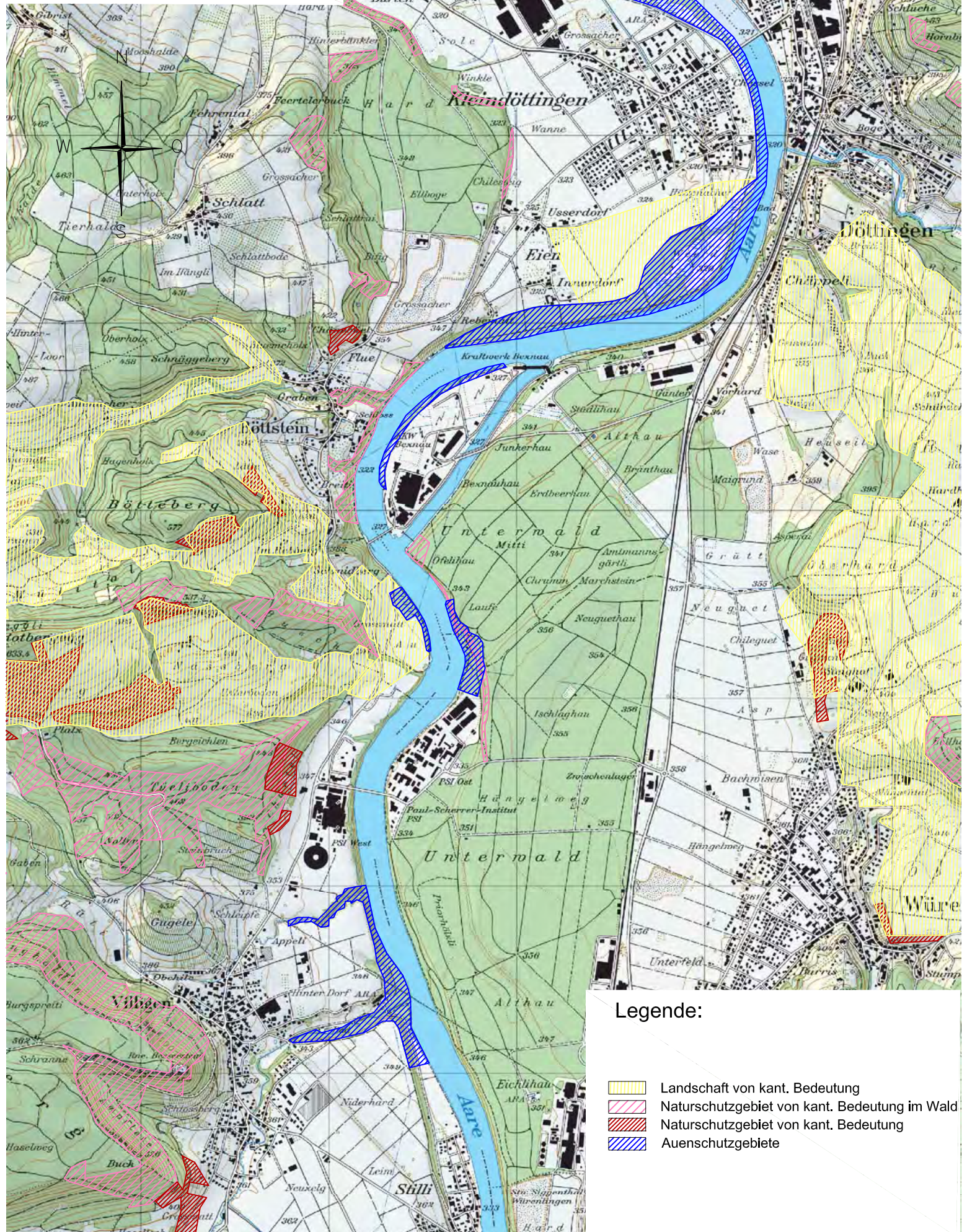
Anhang zu Kapitel 9

9.2 Übersicht über kantonale Schutzgebiete

Quelle: swisstopo, reproduziert mit der Bewilligung von swisstopo (BA081688); AGIS
(<http://www.ag.ch/geoportal/de/pub/>)

Übersicht über kantonale Schutzgebiete

1:25'000



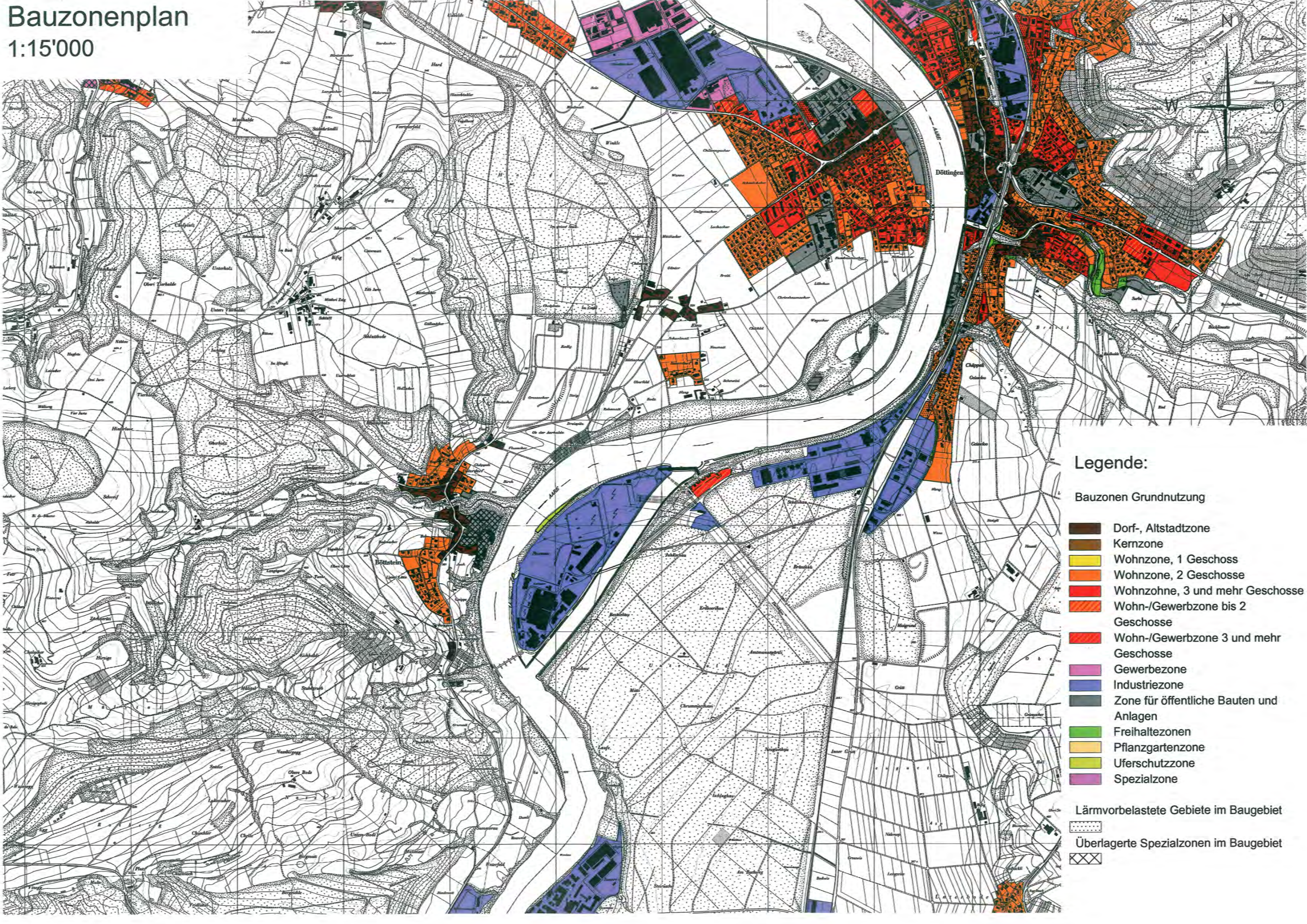
Anhang zu Kapitel 10

10.1 Ausschnitt aus dem Bauzonenplan der Gemeinden Döttingen und Böttstein

Quelle: AGIS, Daten des Kantons Aargau

Bauzonenplan

1:15'000



Legende:

Bauzonen Grundnutzung

- Dorf-, Altstadtzone
- Kernzone
- Wohnzone, 1 Geschoss
- Wohnzone, 2 Geschosse
- Wohnzone, 3 und mehr Geschosse
- Wohn-/Gewerbzone bis 2 Geschosse
- Wohn-/Gewerbzone 3 und mehr Geschosse
- Gewerbezone
- Industriezone
- Zone für öffentliche Bauten und Anlagen
- Freihaltezone
- Pflanzgartenzone
- Uferschutzzone
- Spezialzone

Lärmvorbelastete Gebiete im Baugebiet

Überlagerte Spezialzonen im Baugebiet

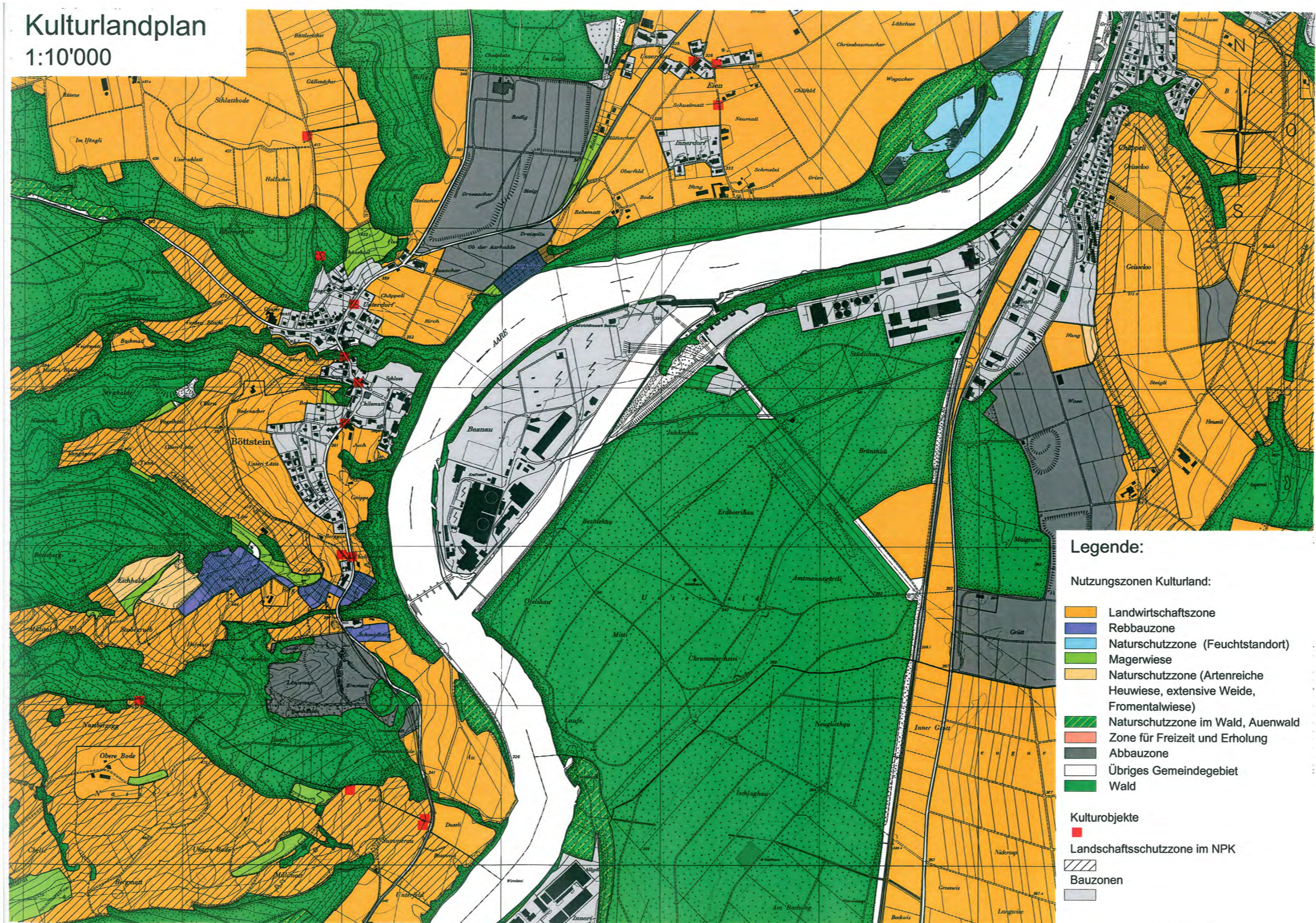
Anhang zu Kapitel 10

10.2 Ausschnitt aus dem Kulturlandplan der Gemeinden Döttingen und Böttstein

Quelle: AGIS, Daten des Kantons Aargau

Kulturlandplan

1:10'000



Anhang zu Kapitel 11

11.1 Medienmitteilung Axpo



Medienmitteilung

19. September 2008

Resun AG ernennt Führungscrew

An der ersten Sitzung des Verwaltungsrates wurde Dr. Manfred Thumann, CEO NOK, zum Verwaltungsratspräsidenten gewählt. Vizepräsident ist Hermann Ineichen, Leiter des Geschäftsbereichs Energie Schweiz der BKW. Erster CEO a.i. wird Dr. Stephan Werner Döhler, Leiter Kernenergie NOK. Die Resun AG mit Firmensitz in Aarau plant den Ersatz der Kernkraftwerke Beznau und Mühleberg sowie der französischen Kernenergielieferverträge.

Im Dezember 2007 hatten die Axpo Konzerngesellschaften NOK und CKW zusammen mit der BKW die Gründung einer gemeinsamen Gesellschaft zur Planung von zwei Kernkraftwerken (KKW) angekündigt. Diese sollen die KKW Beznau I, Beznau II und Mühleberg sowie die auslaufenden Stromimport-Verträge mit Frankreich ersetzen. Die Partner von Resun haben sich darauf geeinigt, die beiden Ersatz-Kernkraftwerke an den bisherigen Standorten Beznau (AG) und Mühleberg (BE) zu planen.

An der Gesellschaft Resun beteiligt sind die Axpo Tochtergesellschaften Nordostschweizerische Kraftwerke AG (NOK, 57,75 Prozent) und die Centralschweizerischen Kraftwerke AG (CKW, 11 Prozent) sowie die BKW (31,25 Prozent). Gespräche mit weiteren möglichen Partnern aus Industrie und Wirtschaft werden geführt. Auch mit dem Energieunternehmen Atel wird weiterhin verhandelt. Die Resun-Partner glauben nach wie vor an eine Branchenlösung als beste Voraussetzung für eine zuverlässige künftige Stromversorgung in der Schweiz.

Die Resun AG hat den Auftrag, inhaltlich vollständige und qualitativ überzeugende Rahmenbewilligungsgesuche für den Ersatz der Kernkraftwerke Beznau und Mühleberg zwecks Einreichung noch vor Ende 2008 auszuarbeiten. Sie stützt sich dabei auf umfangreiche Vorarbeiten, welche die Gründungsfirmen unabhängig voneinander erstellt hatten.

Weitere Auskünfte und Informationen:

Axpo Holding AG, Corporate Communications
Daniela Biedermann, Tel. +41 (0) 44 278 41 20

BKW Energie AG, Media Communications
Antonio Somavilla Tel. +41 (0) 31 330 54 40

Centralschweizerische Kraftwerke AG, Corporate Communications
Dominik Müller, Tel. + 41 (0) 41 249 51 95

www.axpo.ch, www.bkw-fmb.ch, www.resun.ch

Resun

Resun (Remplacement Suisse Nucléaire) ist eine gemeinsame Planungsgesellschaft der Axpo Konzerngesellschaften Nordostschweizerische Kraftwerke AG (NOK) und Centralschweizerische Kraftwerke AG (CKW) sowie der BKW Energie AG (BKW).

Axpo

Die Axpo Gruppe mit der Nordostschweizerischen Kraftwerke AG (NOK), der Centralschweizerischen Kraftwerke AG (CKW) sowie der Elektrizitäts-Gesellschaft Laufenburg AG (EGL) ist ein führendes Schweizer Energieunternehmen mit lokaler Verankerung und internationaler Ausrichtung. Stromproduktion, Transportnetze, Handel, Verkauf und Dienstleistungen sind in den Unternehmensgruppen vereint.

Axpo versorgt zusammen mit Partnern rund 3 Millionen Menschen in der Schweiz mit Strom. Axpo ist zu 100 Prozent im Besitz der Nordostschweizer Kantone.

BKW

Die BKW FMB Energie AG ist mit 2'814 Mio. CHF Umsatz (2007) eines der bedeutendsten Schweizer Energieunternehmen. Sie beschäftigt rund 2'600 Mitarbeitende und deckt alle Stufen der Energieversorgung ab: von der Produktion über den Transport und Handel bis hin zum Vertrieb. Sie versorgt direkt und indirekt über ihre Vertriebspartner mehr als eine Million Menschen in der deutsch- und französischsprachigen Schweiz. Mit ihrem Handels- und

Vertriebsgeschäft engagiert sich die BKW zudem in ausgewählten ausländischen Märkten. Der BKW-Produktionspark umfasst Wasserkraftwerke, ein Kernkraftwerk sowie Anlagen neuer erneuerbarer Energien (Wind und Sonne). Dank ihrem Engagement für erneuerbare Energien und ihren Ökostromangeboten unter der Angebotsmarke 1to1 energy ist die BKW heute die grösste Ökostromanbieterin in der Schweiz. Die BKW unterhält auch ein weit verzweigtes, engmaschiges Stromnetz. Die Leitungen erreichen eine Länge von über 20'000 Kilometern. Zusammen mit den zahlreichen Schalt- und Transformierungsanlagen erschliessen sie das Versorgungsgebiet bis zu den abgelegendsten Orten.

Appendice 3.1

Configuration générique du EKKB

allemand	français
Insel Beznau	île Beznau
Reaktorgebäude	bâtiment du réacteur
Reaktornebengebäude	bâtiment annexe du réacteur
Werkstatt für Arbeiten an radioaktiven Abfällen	atelier pour travaux sur déchets radioactifs
Notstromdieselgebäude	bâtiments des groupes électrogènes de secours
Zwischenlager für abgebrannte Brennelemente	entreposage des combustibles usés
Lager für radioaktive Abfälle	entrepôt pour déchets radioactifs
Maschinenhaus	salle des machines
Wärmeauskoppelung	récupération de chaleur
Schaltanlagegebäude	bâtiment des installations électriques
Transformatoren	transformateurs
Unterwerk/ Schaltanlage	sous-station/ poste de couplage
Kraftwerksschaltanlage	poste de couplage de la centrale
Abwasserreinigungsanlage	station d'épuration (STEP)
Vollentsalzungsanlage	installation de dessalement intégral
Kühlturm	tour de refroidissement
Hauptkühlwasserpumpenhaus	station de pompage du circuit principal de refroidissement
Kühlwasseraufbereitungsanlage	installation de préparation de l'eau de refroidissement

Kühlwasser - Einlaufbauwerk	station de prise d'eau de refroidissement
Nebenkühlwasseranlagen	installations d'eau de refroidissement auxiliaires
Kühlwasserauslaufbauwerk	exutoire des eaux de refroidissement
Verwaltungsgebäude	bâtiment administratif
Parkhaus	parking
Eingangsgebäude	bâtiment d'accès
Werkfeuerwehr	poste incendie
Industriegebiet Stüdliau	zone industrielle Stüdliau
Lagerhalle	entrepôt
Unterwerk/ Schaltanlage	sous-station/ poste de couplage
Werkstatt/ Lager	atelier/ entrepôt
Informationszentrum/ Besucherzentrum	centre d'information/ centre des visiteurs
Bestehende Gebäude	bâtiments existants

Appendice 3.2

Schéma de principe du réacteur à eau bouillante avec tour de refroidissement hybride

allemand	français
Umwälzpumpen	pompes de recirculation
Druckbehälter	cuve sous pression
Brennelemente	assemblages combustibles
Steuerstäbe	crayons absorbants
Dampfturbine mit Hoch- und Niederdruckteil	turbine à vapeur avec partie haute et basse pression
Drehstromgenerator	alternateur à courant triphasé
Kondensator	condenseur
Vorwärmeinrichtung	installation du préchauffeur
Schalldämpfer	amortisseur de bruit
Ventilatoren, Trocken Sektion	ventilateurs, section sèche
Wärmetauscher	échangeur de chaleur
Ventilatoren, Nass Sektion	ventilateurs, section humide
Hauptkühlwasserpumpen	pompes principales d'eau de refroidissement
Zusatzwasseraufbereitung	préparation de l'eau d'appoint
Abschlämmung	lavage

Appendice 3.3

Schéma de principe du réacteur à eau sous pression avec tour de refroidissement hybride

allemand	français
Druckbehälter	cuve sous pression
Brennelemente	assemblages combustibles
Steuerstäbe	crayons absorbants
Druckhalter	pressuriseur
Dampferzeuger	générateur de vapeur
Dampfturbine mit Hoch- und Niederdruckteil	turbine à vapeur avec partie haute et basse pression
Drehstromgenerator	alternateur à courant triphasé
Kondensator	condenseur
Vorwärmeinrichtung	installation du préchauffeur
Schalldämpfer	amortisseur de bruit
Ventilatoren, Trocken Sektion	ventilateurs, section sèche
Wärmetauscher	échangeur de chaleur
Ventilatoren, Nass Sektion	ventilateurs, section humide
Hauptkühlwasserpumpen	pompes principales d'eau de refroidissement
Zusatzwasseraufbereitung	préparation de l'eau d'appoint
Abschlämmung	lavage

Appendice 3.4

Diagramme de flux des circuits de refroidissement

allemand	français
Diesलगenerator	cuve sous pression
Nebenkühlsystem	système de refroidissement auxiliaire
Reaktor	réacteur
Turbine	turbine
Generator	générateur
Kondensator	condenseur
Hauptkühlsystem	système principal de refroidissement
Hybrid Kühlturm	tour de refroidissement hybride
Zusatzwasser	eau d'appoint
Luft	air
Kühlzellen	cellules de refroidissement
Normalbetrieb	fonctionnement normal
Reservebrunnen (Grundwasser)	puits de réserve (eau souterraine)
Wasseraufbereitung	préparation de l'eau

Appendice 4.1

Plan d'ensemble

Lignes à haute tension et antennes, état actuel

allemand	français
Freileitung	ligne aérienne
Kabelleitung	ligne en cable
Schaltanlage	poste de couplage
Basistation POLYCOM	station de base POLYCOM
Betriebsfunk	radiocommunication à usage professionnel
Feuerwehrfunk	radiocommunication pour les sapeurs-pompiers
Areal Insel	périmètre de l'île
Areal Stüdliah	périmètre Stüdliah
BLN-Objekte	objets de l'IFP

Appendice 4.2

Plan d'ensemble

Lignes à haute tension et antennes après la pose

allemand	français
Neue Linienführung	nouveau tracé
Neu Freileitung	nouvelle ligne aérienne
Neu Kabel	nouveau câble
Neu Kabelleitung	nouvelle ligne en câble
POLYCOM Basisstation	station de base POLYCOM
Betriebsfunk	radiocommunication à usage professionnel
Feuerwehr-Funk	radiocommunication pour les sapeurs-pompiers
Areal EKKB	périmètre du EKKB
Areal Stüdi hau	périmètre Stüdi hau
BLN-Objekte	objets de l'IFP

Appendice 4.3

Phase de construction

Plan de constatation de la nature forestière

allemand	français
Bestehende Waldfläche	surface forestière existante
Vorgesehene definitive Rodungsfläche	surface prévue de défrichement définitif
Vorgesehene temporäre Rodungsfläche	surface prévue de défrichement temporaire

Appendice 5.1

Emplacement des simulations photos
Points de vue/ vue sur le EKKB

allemand	français
Punkte Fotosimulation	points simulation photo
Punkte mit Sicht auf EKKB	points avec vue sur le EKKB
Punkte ohne Sicht auf EKKB	points sans vue sur le EKKB

Appendice 5.3

Extrait de la carte d'inventaire des voies de communication historiques de la Suisse (IVS)

allemand	français
Historischer Verlauf	tracé historique
Substanz	substance
Viel Substanz	beaucoup de substance

Appendice 6.1

Extrait du réseau national des chemins de randonnée

allemand	français
Wanderweg	chemin pédestre

Appendice 6.2

Extrait du réseau des itinéraires cyclables

allemand	français
Radweg bestehend	piste cyclable existante
Radweg geplant	piste cyclable planifiée
Radstreifen bestehend	bandes cyclables existantes
Radstreifen geplant	bandes cyclables planifiées
Radroute Mischverkehr bestehend	itinéraires cyclables circulation mixte

Appendice 8.1

Aperçu des objets inscrits à l'inventaire national

allemand	français
BLN-Objekte	objets de l'IFP
Flachmoore	bas-marais
Wasser- und Zugvogelreservat von internationaler Bedeutung	réserves d'oiseaux d'eau et migrants d'importance internationale
Auenschutzgebiete	zones alluviales protégées
Amphibienlaichgebiete	sites de reproduction de batraciens
ISOS-Objekt	objet de l'ISOS

Appendice 9.1

Extrait du plan directeur cantonal

allemand	français
Ausgangslage	situation initiale
Richtplanaussage	déclaration plan directeur
Siedlung	Agglomération
Siedlungsgebiet	zone urbaine
Bauzonenplan in Revision	plan de zone à bâtir en révision
Wohnzone/ übrige Zone	zone d'habitation / zone restante
Industrie- und Gewerbezone	zone industrielle et zone artisanale
Siedlungstrenngürtel	ceinture verte d'agglomération
Weiler	hameau
Ortsbild von nationaler Bedeutung	lieu désigné d'intérêt national
Einkaufszentrum	centre commercial
Landschaft	paysage
Landwirtschaftsgebiet	zone agricole
Fruchtfolgefläche	surface d'assolement
Melioration	mélioration
Waldfläche	surface forestière
Naturschutzgebiet von kantonaler Bedeutung	réserve naturelle d'importance cantonale
Landschaft von kantonaler Bedeutung	paysage d'importance cantonale
Festsetzung	fixation

Zwischenergebnis	résultat intermédiaire
Sport-, Erholungs- und Tourismusanlage	installation sportive, installation de délassement et installation touristique
Gewässer	eaux
Verkehr	trafic
Nationalstrasse	route nationale
Bauvorhaben offene Strecke /Tunnel	projet de construction pleine voie / tunnel
Trasseefreihaltung	libre disposition du tracé
Niveauübergangssanierung	assainissement du passage à niveau
Personenfern-, Regionalzugs- und Güterverkehr	trafic des voyageurs longues distances, trafic ferroviaire régional, trafic marchandises
Spurneubau oder Spurausbau : offene Strecke/ Tunnel	nouvelles voies ou élargissement des voies : pleine voie/ tunnel
Überprüfung oder Aufhebung des Schienenverkehrs	vérification ou suppression du trafic ferroviaire
Haltestellen- oder Stationsausbau	élargissement des arrêts ou élargissement des stations
Anlage des kombinierten Verkehrs	aménagement du trafic combiné
Flugplatz	aérodrome
Entsorgung/ Versorgung/ Weitere Raumnutzungen	traitement des déchets/ approvisionnement/ autre utilisation du territoire
Grundwasser	eaux souterraines
Kantonales Interessengebiet für Grundwassernutzung	zone d'intérêt cantonale pour l'utilisation des eaux souterraines
Vorrangiges Grundwassergebiet von	zone prioritaire des eaux souterraines d'intérêt

kantonalem Interesse	cantonal
Kantonales Interessengebiet für Grundwasserschutzareal	zone d'intérêt cantonale pour périmètre de protection des eaux souterraines
Kraftwerk	centrale
Elektrische Übertragungsleitung	lignes de transport d'électricité
Rohrleitung	conduite
Abfallanlage	installation de traitement des déchets
Deponiestandort	décharge
Abbauggebiet	territoire d'exploitation
Militärische Infrastrukturanlagen	installation d'infrastructure militaire

Appendice 9.2

Aperçu des zones protégées cantonales

allemand	français
Landschaft von kantonaler Bedeutung	paysage d'importance cantonale
Naturschutzgebiet von kantonaler Bedeutung im Wald	réserve naturelle d'importance cantonale en forêt
Naturschutzgebiet von kantonaler Bedeutung	réserve naturelle d'importance cantonale
Auensschutzgebiete	zones alluviale protégées

Appendice 10.1

Extrait du plan des zones à bâtir des communes de Döttingen et Böttstein

allemand	français
Bauzonen Grundnutzung	zone à bâtir affectation de base
Dorf-, Altstadtzone	zone du village, zone vieille ville
Kernzone	zone de centre
Wohnzone, 1 Geschoss	zone d'habitation, 1 étage
Wohnzone 2 Geschosse	zone d'habitation, 2 étages
Wohnzone, 3 und mehr Geschosse	zone d'habitation, 3 et plusieurs étages
Gewerbezone	zone artisanale
Industriezone	zone industrielle
Zone für öffentliche Bauten und Anlagen	zone de constructions et d'installations d'intérêt public
Freihaltezone	zones libres
Pflanzengartenzone	zone de commerces de produits horticoles
Uferschutzzone	zone de protection des rives
Spezialzone	zone spéciale
Lärmvorbelastete Gebiete im Baugebiet	zones déjà exposées au bruit dans le terrain à bâtir
Überlagerte Spezialzonen im Baugebiet	zones spéciales superposées dans le terrain à bâtir

Appendice 10.2

Extrait du plan des terrains cultivés des communes de Döttingen et Böttstein

allemand	français
Nutzungszonen Kulturland	zones d'affectation terrains cultivés
Landwirtschaftszone	zone agricole
Rebbauzone	zone viticole
Naturschutzzone (artenreiche Heuwiese, extensive Weide, Fromentalwiese)	zone de protection de la nature (prairies de fauche riche en espèce, pâturage extensif, prairie à fromental)
Naturschutzzone im Wald, Auenwald	zone de protection de la nature en forêt, forêt alluviale
Zone für Freizeit und Erholung	zone de loisir et délassement
Abbauzone	zone d'extraction
Übriges Gemeindegebiet	territoire communal restant
Wald	forêt
Kulturobjekte	biens culturels
Landschaftsschutzzone im NPK	zone de protection du paysage dans le plan d'affectation des terres cultivées
Bauzonen	zones à bâtir